

Rang 5 für Philipp Peter in Silverstone



Mit einem fünften Platz bei den „1000km von Silverstone“ beendete Philipp Peter heute die Le Mans Serie 2009. Mit seinen Partnern Karim Ojeh und Claude-Yves Gosselin wäre mit dem Zytek von GAC Racing aber zum Saisonfinale durchaus auch ein Platz auf dem Podium in der LMP2-Klasse möglich gewesen. Den verhinderte aber ein unverschuldeter Rennunfall nach rund dreieinhalb Stunden . . .

. . . am Steuer saß dabei Gosselin, der von einem Konkurrenten, der zu spät auf der Bremse war, am Heck getroffen wurde. Fazit: Nicht nur der Reifen kaputt, sondern auch das Getriebe beschädigt – kein zweiter Gang mehr für den Rest des über 6-Stunden führenden Rennens!

„Das hat uns sehr viel Zeit, und wahrscheinlich auch einen Podiumsplatz gekostet“, berichtet Philipp Peter, der aber dennoch nicht unzufrieden ist: „Mit dem heutigen fünften Platz haben wir erneut gepunktet und uns in der Gesamtwertung noch auf Rang fünf verbessert – nur einen Zähler hinter dem Vierten. Für das erste Jahr von GAC Racing in der LMS nicht wirklich schlecht. So sehen es auch die Teameigner.“

Viel Zeit zum Ausruhen bleibt Philipp aber nicht – denn schon am kommenden Wochenende steht der nächste Lauf zu den GT-Open in Frankreich auf dem Programm. Und dort gilt es, die Tabellenführung zu verteidigen!

Weitere Informationen zu Philipp Peter finden Sie unter www.phpeter.com